



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Staßfurt (Handtaschendiebstahl)

Am Dienstagnachmittag, um 15:20 Uhr, wurde einer 60-jährigen in der Wassertorstraße die Handtasche aus dem Fahrradkorb entwendet. Sie schob ihr Fahrrad über die Straße, als plötzlich ein unbekannter Mann mit dem Fahrrad an ihr vorbeifuhr und die Handtasche aus dem Korb nahm und davonfuhr. Das Opfer beschrieb den Täter als männlich, ca. 30 Jahre alt und von kräftiger Statur. Er war mit einer schwarzen Jacke bekleidet. In der Handtasche befand sich neben Bargeld, der Personalausweis, EC-Karte, Krankenkarte, Notfallpass, und ihr Handy der Marke Huawei in einer braunen Hülle. Eine sofortige Absuche nach dem Täter blieb erfolglos.

Zum Versuch eines Handtaschendiebstahls kam es dann am Abend, gegen 18:00 Uhr, in der Straße An der Salzrinne. Nach bisher vorliegenden Aussagen hatte das 81-jährige Opfer (Rentnerin) zuvor im RePo Markt eingekauft (zwischen 17:50 - 18:00 Uhr). Als sie zu ihrem Fahrrad kam, bemerkte sie, dass jemand die Luft vom Vorderrad abgelassen hatte. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits das Gefühl beobachtet zu werden. Sie schob das Fahrrad daraufhin in Richtung Wohnung. Plötzlich näherte sich ein Unbekannter Radfahrer und versuchte die Handtasche aus dem Fahrradkorb zu entwenden. Glücklicherweise hatte die Frau sie um den Lenker gebunden, was den Diebstahl verhinderte. Der Radfahrer flüchtete dann in Richtung Hohenerxebener Straße. Die Frau hatte eine verdächtige Person am RePo Markt bemerkt, welche als etwa 180 cm groß und schlank beschrieben wurde. Er war mit einer braunen/Olivfarbenen Hose und blauen Schuhen und einem dunklen Kapuzenpullover bekleidet. In Anbetracht der möglichen Zusammenhänge und der Sichtung von hinten, könnte es sich dabei um den tatverdächtigen Radfahrer handeln. Hinweise zur Tat, möglichen Tatverdächtigen nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790 entgegen.

Bernburg (Brandermittlungen)

Am Dienstagnachmittag wurde der Brand einer leerstehenden Gartenlaube im Bereich An der Lehmkiete gemeldet. Beim Eintreffen von Feuerwehr und Polizei brannte die Laube und ein angrenzendes Holzhäuschen bereits in voller Ausdehnung. Der Brand konnte durch Feuerwehr (12 Kameraden mit 3 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg) gelöscht werden. Der Einsatzleiter der Feuerwehr gab an, dass es sich sehr wahrscheinlich nicht um einen technischen Defekt bei der Brandursache handelt. Es besteht der Verdacht, dass die Gartenlaube sowie das Holzhäuschen durch unbekannte Täterschaft in Brand gesetzt wurden. Die Höhe des Schadens ist bislang unbekannt. Der Brandort wurde gesichert und wird

zeitnah durch die Kriminaltechnik untersucht. Die Ermittlungen dauern an.

Poley (**Brand eines Strohdiebens**)

Am Mittwochmorgen, um 02:38 Uhr, wurde der Brand eines Strohdiebens an der Baalberger Straße nahe Poley gemeldet. Vor Ort angekommen brannten etwa 600 – 700 Strohballen bereits in voller Ausdehnung. Die Kräfte der Feuerwehr hatten mit ersten Maßnahmen der Brandbekämpfung bereits begonnen. Die 30 Kameraden (6 Fahrzeuge) entschlossen sich allerdings nach kurzer Zeit, das Feuer kontrolliert abbrennen zu lassen. Nach derzeitigem Erkenntnisstand kann eine Selbstentzündung ausgeschlossen werden. Der Schaden wird durch Verantwortliche vor Ort auf mindestens 56.000.-€ geschätzt. Die Spezialisten der Spurensicherung können sich nach dem Erkalten des Brandortes der Spurensuche widmen. Das Feuer könnte allerdings noch eine Weile brennen. Es kommt zu starker Rauchentwicklung und einer einhergehenden Geruchsbelästigung. Eine Warnmeldung wurde sowohl an Bewohner als auch alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich herausgegeben.

Schönebeck (**Fahrraddiebstahl**)

Am Dienstagnachmittag wurde aus dem Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Johannes-R-Becher-Straße ein Herrenrad der Marke GIANT, Typ Stance 2, entwendet. Der Eigentümer hatte es gegen 15:00 Uhr im Hausflur abgestellt und mit einem Kettenschloss am Treppengeländer gesichert. Als er etwa eine Stunde später zurückkehrte, waren das Rad und das Schloss verschwunden. Eine Absuche führte leider nicht zum Auffinden des Rades, die Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Aschersleben (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am Mittwochvormittag, kontrollierte die Polizei einen 30-jährigen, welcher mit einem PKW auf dem Markt unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt und der Fahrzeugschlüssel zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Aschersleben (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am Mittwochmittag, kontrollierte die Polizei einen 33-jährigen, welcher mit einem PKW in der Staßfurt Höhe unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt und der Fahrzeugschlüssel an eine andere, fahrtberechtigte Person übergeben. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Biere (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 15:20 und 20:20 Uhr, am Hamsterweg, in Fahrtrichtung Ortsausgang, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 766 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 76 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 74 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarnungsbescheid zugesandt. Gegen 2 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 74 km/h gemessen.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de